

**Erklärung und Berechnung der erhöhten Werbungskosten  
 bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit  
 für Studierende der Dualen Hochschule BW  
 Zusatzblatt zu Formblatt 1**

Name d. Auszubildenden..... Vorname..... Förderungs-Nr. ....

Bewilligungszeitraum von ..... bis .....

**Diese Erklärung ist nur auszufüllen, wenn Werbungskosten geltend gemacht werden, die den Arbeitnehmerpauschbetrag gemäß § 9a Nr.1 EStG von derzeit 1.000 € pro Jahr (83,34 € pro Monat des BWZ) übersteigen.**

**Standort der DHBW:**       **Mosbach**       **Campus Bad Mergentheim**       **Heilbronn**

Anschrift ständigen Wohnsitz .....

Anschrift Wohnung (Praxiszeit) .....

Anschrift Wohnung (Theorie) .....

Anschrift Arbeitsstätte .....

| <b>Art der Werbungskosten</b>  | <b>Erläuterung/Berechnung (durch Belege nachzuweisen)</b>  | <b>Summe anerkannter Beträge</b> |
|--|--|----------------------------------|
| <b>Wege zwischen der Wohnung und der Ausbildungsstelle</b>   | Aufwendungen für durchgeführte Fahrten <b>zwischen Haupt- / Zweitwohnsitz und Ausbildungsstelle</b> (höchstens 110 Fahrten jährlich) können unabhängig von der Art des benutzten Verkehrsmittels für jeden vollen Entfernungskilometer in Höhe von 0,30 € angesetzt werden.<br>Fahrtkosten = Entfernungskm ..... x ..... Tage x 0,30 € = ..... | ..... €                          |
| <b>Aufwendungen für Arbeitsmittel (betrieblicher Teil der Ausbildung)</b>  | Aufwendungen für Arbeitsmittel, die ausschließlich oder nahezu ausschließlich der betrieblichen Ausbildung dienen z.B.: Werkzeuge, typische Berufskleidung - auch Reinigungskosten, Fachbücher, Fachzeitschriften.<br>Nachgewiesene Kosten: .....  | ..... €                          |
| <b>Beiträge an Berufsverbände</b>  | Als Werbungskosten werden Mitgliedsbeiträge für Berufsverbände oder Gewerkschaften anerkannt.<br>Nachgewiesene Kosten: .....   | ..... €                          |
| <b>Summe der Werbungskosten:</b>   |  | ..... €                          |
| <b>Werbungskosten für Fahrten zur Hochschule, Semesterbeiträge und Aufwendungen für IT-Ausstattung, Fachbücher, etc. können nicht anerkannt werden, da diese bereits im BAföG-Bedarfssatz Berücksichtigung finden.</b> |  |                                  |

Ich versichere, dass meine Erklärung richtig und vollständig ist; Änderungen zu meinen Angaben werde ich dem Amt für Ausbildungsförderung unverzüglich schriftlich mitteilen.

.....  
 Ort, Datum

.....  
 Unterschrift d. Auszubildenden